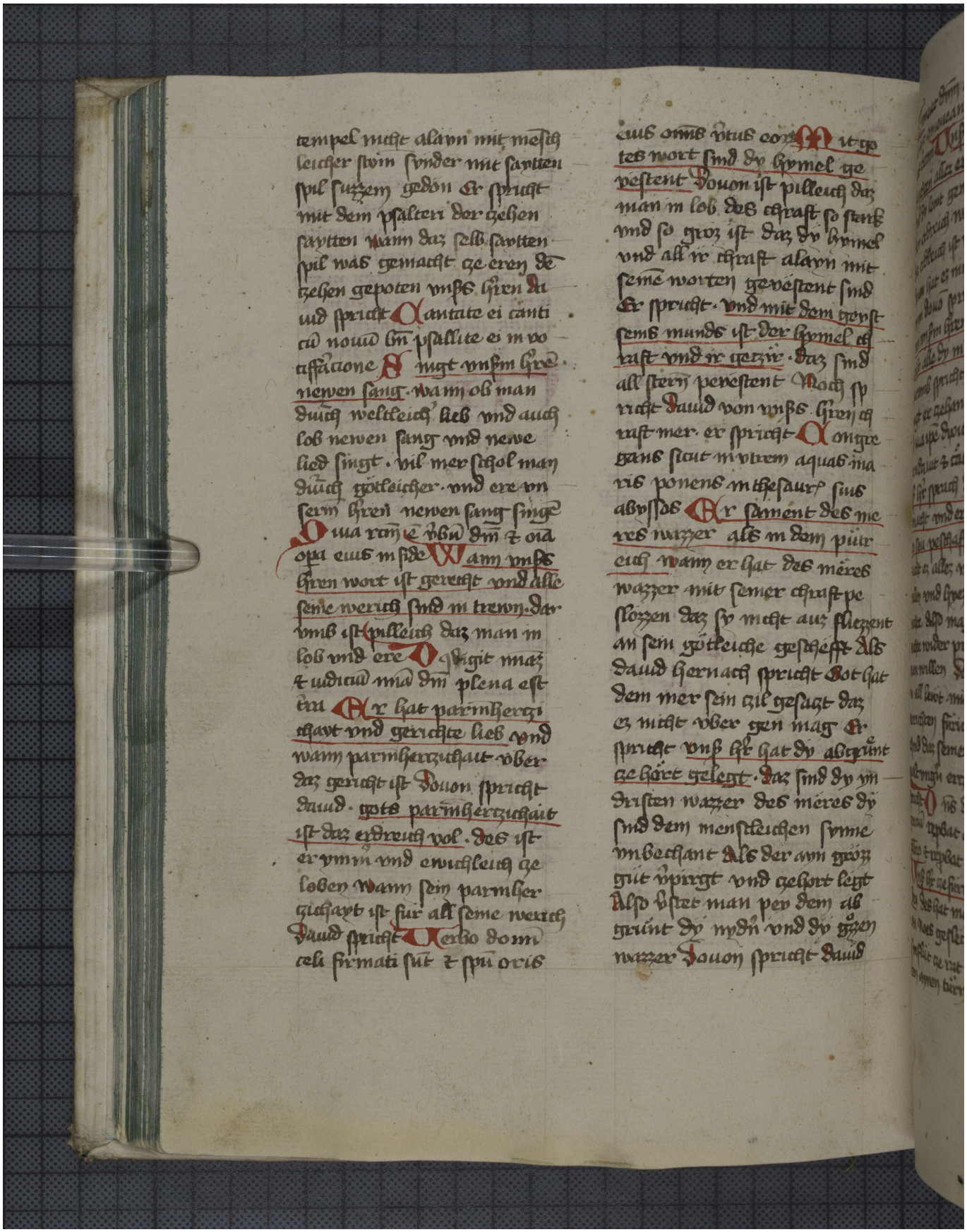
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



tempel mecht alawn mit mesich
leicher swin sunder mit saytten
spil suzzen gedön Er spricht
mit dem psalter der zehen
saytten wann daz selb saytten
spil was gemacht ze eren de
zehen gepoten unsß hern du
und spricht Cantate ei canti
cu nouu bn psallite ei in vo
cifactione Singt unsm hre
newen sang. wann ob man
durch weltleich lieb und auch
lob newen sang und newe
lied singt. vil mer schol man
durch gotleicher. und ere un
serm hren newen sang singe
Quia rectu e vbu dm & oia
opa eius in fide Wann unsß
hren wort ist gerecht und alle
seine werich sind in trewn. dar
umb ist pilleich daz man in
lob und ere Diligit mas
& iudicii mad dm plena est
terra Er hat parmherzi
chayt und gerichte lieb und
wann parmherzichait über
daz gericht ist Davon spricht
dauid. gots parmherzichait
ist daz erdreich vol. des ist
er umm und ewichleich ze
loben Wann sein parmher
zichayt ist für all seine werich
Dauid spricht Verbo dom
celi firmati sut & spu oris
eius omis virtus eor Wort ge
tes wort sind dy hymel ge
pestent Davon ist pilleich daz
man in lob des chraft so stenk
und so groz ist daz dy hymel
und all ir chraft alawn mit
seine worten gepestent sind
Er spricht. und mit dem geist
seins munds ist der hymel ch
raft und ir gezir. daz sind
all stern perestent Noch sp
richt Dauid von unsß hren ch
raft mer. er spricht Congre
gans sicut in vtrem aquas ma
ris ponens in thesaurs sius
abyssos Er sament des me
res wazzer als in dem pürr
eich wann er hat des meres
wazzer mit seiner chraft be
slozzen daz sy nicht auz fliezent
an sein gotleiche gestesft als
dauid hernach spricht Got hat
dem mer sein zil gesagt daz
es nicht über gen mag Er
spricht unß her hat dy abgrünt
ze hört gelegt. daz sind dy un
dersten wazzer des meres dy
sind dem menschleichen synne
unbechant als der aun groz
gut wirgt und gehort legt
also bstet man per dem ab
grünt dy mydn und dy gezen
wazzer Davon spricht dauid